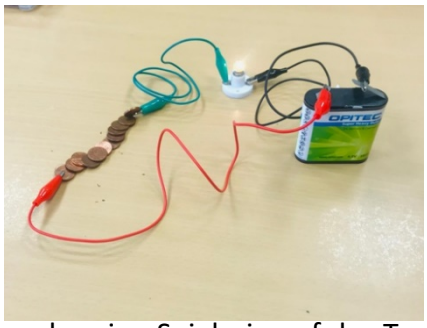
Hagener Freitagspost der Klasse 4 nach den Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien sind nun zu Ende. Diese Woche haben wir noch zu Hause gearbeitet.

Berichten möchten wir von einem Spiel, das ein Mitschüler unserer Klasse in Zusammenarbeit mit einer Klassenkameradin im Rahmen unseres Sachunterrichtsthemas „Elektrizität“ vor den Weihnachtsferien entwickelt hat. Einige Male haben wir es schon gespielt und viel Spaß gehabt.

Eine Messstrippe (rot) wird mit ihrer Krokodilklammer an den Pluspol der Flachbatterie geklemmt. Die Messstrippe läuft zur Fassung und wird dort mit ihrer zweiten Krokodilklammer befestigt. An der Fassung ist eine zweite Messstrippe (grün) mit einer Krokodilklammer geklemmt. Diese schlängelt sich zu einer 1-Cent-Münze, die mit der anderen Krokodilklammer befestigt wird. An der 1-Cent-Münze ist eine Reihe mit 13 1-Cent-Münzen angelegt. Die letzte 1-Cent-Münze ist wiederum an eine dritte Messstrippe (schwarz) mit einer Krokodilklammer geklemmt. Diese Messstrippe führt zurück zur Flachbatterie und wird dort mit der Krokodilklammer an den Minuspol geklemmt. Nun leuchtet die Glühlampe in der Fassung. Ein geschlossener Stromkreis ist entstanden.

Seht auf das erste Foto unseres Versuchsaufbaus!



Spielverlauf: Mit einer 1-Cent-Münze kann ein Spieler oder eine Spielerin auf das Tor (Reihe aus den Cent-Münzen) mit einem Finger schießen. Geht die Glühlampe aus, hat der Spieler oder die Spielerin ein Tor geschossen.

Seht auf die Fotos!

Regeln kann jeder Spieler, jede Spielerin oder jede Mannschaft selbst bestimmen.

Die **Materialien (1 Flachbatterie, 1 Fassung, 1 Glühlampe, 3 Messstrippen mit Krokodilklammern und mindestens 15 1-Cent-Münzen)** für diesen „Handcentspielomat“ nutzten wir aus unseren Experimentierboxen zu diesem Thema.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Hagner Grundschule, die diese Boxen gestiftet haben.